

**WACKER**

## Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

**Material: 60103064**
**WACKER® HÄRTER T 77 PLUS**

Version: 2.6 (DE)

Druckdatum: 03.05.2022

Überarbeitungs-Datum: 13.08.2021

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

**1.1 Produktidentifikator**
**Handelsname:**
**WACKER® HÄRTER T 77 PLUS**
**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Verwendung des Stoffes / des Gemischs:

Industriell.

Elastomerprodukte

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Hersteller/Lieferant:


Straße/Postfach:

Nat.-Kennz./PLZ/Ort:



Telefon:

Auskunft zum Sicherheitsdatenblatt:

 **service chimie**
 5 place de l'Eglise, 77400 Saint Thibault des Vignes, France

 +33 (0) 164 308 922

 +33 (0) 164 308 749

 [hse@service-chimie.fr](mailto:hse@service-chimie.fr)
 [www.service-chimie.fr](http://www.service-chimie.fr)
**1.4 Notrufnummer**

Notfallauskunft:

**+49 89 220 61012**

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Gefahrenklasse	Gefahrenkategorie	Route	H-Code
Akute Toxizität	Kategorie 4	oral	H302
Schwere Augenschädigung/-reizung	Kategorie 1		H318
Sensibilisierung durch Hautkontakt	Kategorie 1		H317
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition	Kategorie 1		H372
Reproduktionstoxizität	Kategorie 1B		H360F
Reproduktionstoxizität	Kategorie 1B		H360D
Langfristig (chronisch) gewässergefährdend	Kategorie 3		H412

**2.2 Kennzeichnungselemente**

Kennzeichnung gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Piktogramm(e):



Signalwort: Gefahr

H-Code	Gefahrenhinweise
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H360FD	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
P-Code	Sicherheitshinweise
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Inhalt/Behälter der Entsorgung zuführen.

**WACKER**
**Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)**
**Material: 60103064**
**WACKER® HÄRTER T 77 PLUS**

Version: 2.6 (DE)

Druckdatum: 03.05.2022

Überarbeitungs-Datum: 13.08.2021

**Gefährliche Inhaltsstoffe (Etikettierung):**

1,2-Bis(triethoxysilyl)ethan
N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl) ethylendiamin
Kieselsäuretetraäthylester, Reaktionsprodukt mit Bis(acetyloxy)dibutylstannan

Code	Zusätzliche Kennzeichnung
	Nur für gewerbliche Anwender.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Produkt hydrolysiert unter Bildung von Methanol (CAS-Nr. 67-56-1). Methanol ist bezüglich physikalischer Gefahren und Gesundheitsgefahren eingestuft. Die Hydrolysegeschwindigkeit und somit auch die Relevanz für das Gefährdungspotential des Produktes sind stark abhängig von den spezifischen Bedingungen. Produkt hydrolysiert unter Bildung von Ethanol (CAS-Nr. 64-17-5). Ethanol ist bezüglich physikalischer Gefahren und Gesundheitsgefahren eingestuft. Die Hydrolysegeschwindigkeit und somit auch die Relevanz für das Gefährdungspotential des Produktes sind stark abhängig von den spezifischen Bedingungen.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**
**3.1 Stoffe**

nicht anwendbar

**3.2 Gemische**
**3.2.1 Chemische Charakterisierung**

Polydimethylsiloxan + Hilfsstoff + Silan

**3.2.2 Gefährliche Inhaltsstoffe**

Typ	CAS-Nr.	EG-Nr. REACH-Nr.	Stoff	Gehalt %	Einstufung gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008*	Bemerkung
INHA	16068-37-4	240-212-2 01-2120764364-51	1,2-Bis(triethoxysilyl)ethan	<30	Acute Tox. 3 oral; H301 Acute Tox. 4 dermal; H312 STOT RE 1 inhalativ; H372 Aquatic Chronic 3; H412	[1]
INHA	1760-24-3	217-164-6 01-2119970215-39	N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl) ethylendiamin	<15	STOT SE 3; H335 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1B; H317	[1]
INHA	87061-56-1		1,2-Bis(triethoxysilyl)ethen	<5	Aquatic Chronic 3; H412 Acute Tox. 4 dermal; H312 Acute Tox. 3 oral; H301 EUH071	[1]
INHA	93925-42-9	300-344-4 01-2119560586-30	Kieselsäuretetraäthylester, Reaktionsprodukt mit Bis(acetyloxy)dibutylstannan	>=0,5 – <1	Flam. Liq. 3; H226 STOT RE 1; H372 Eye Dam. 1; H318 Acute Tox. 4 oral; H302 Aquatic Chronic 3; H412 Acute Tox. 4 inhalativ; H332 Repr. 1B; H360D Repr. 1B; H360F Muta. 2; H341 STOT SE 1; H370	[1]

**WACKER**

## Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

**Material: 60103064**
**WACKER® HÄRTER T 77 PLUS**

Version: 2.6 (DE)

Druckdatum: 03.05.2022

Überarbeitungs-Datum: 13.08.2021

INHA	16068-36-3		1,1-Bis(triethoxysilyl)ethan	>=0,1 – <0,5	Acute Tox. 4 dermal; H312 Acute Tox. 3 oral; H301	[1]
------	------------	--	------------------------------	--------------	--	-----

Typ: INHA: Inhaltsstoff, VERU: Verunreinigung

[1] = Gesundheits- oder umweltgefährdender Stoff; [2] = Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt; [3] = PBT-Stoff; [4] = vPvB-Stoff

\*Die Angaben zur Einstufung sind in Kapitel 16 erläutert.

 Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 57) oberhalb  $\geq 0,1\%$ .

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeines:**

Bei Unfall oder Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett oder SDB vorzeigen). Nach Exposition Schwangerer unbedingt Arzt hinzuziehen. Bei allergischen Erscheinungen, insbesondere der Atemwege, sofort einen Arzt hinzuziehen.

**Nach Augenkontakt:**

Sofort mit viel Wasser spülen. Bei anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen.

**Nach Hautkontakt:**

Produkt mit Tuch oder Papier entfernen. Mit viel Wasser oder Wasser und Seife abwaschen. Bei sichtbarer Hautveränderung oder Beschwerden ärztlichen Rat einholen (wenn möglich Etikett oder SDB vorzeigen).

**Nach Einatmen:**

Produkt kann unter normalen Umständen nicht eingeatmet werden.

**Nach Verschlucken:**

Reichlich Wasser in kleinen Portionen trinken lassen. Kein Erbrechen herbeiführen.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Relevante Angaben befinden sich in anderen Teilen dieses Abschnitts.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Methanol (CAS 67-56-1) wird über alle Expositionsrouten gut und schnell resorbiert und ist unabhängig von der Art der Aufnahme giftig. Methanol kann zu Reizungen der Schleimhäute, Übelkeit, Erbrechen, Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, und Sehstörungen führen, sowie zu Erblindung (irreversible Schädigung des Sehnerves), Azidose, Muskelkrämpfen und Koma. Es kann nach Exposition zu Verzögerungen beim Auftreten dieser Effekte kommen. Produkt wirkt reproduktionstoxisch (Fruchtschädigend, bzw. Beeinträchtigung der weiblichen oder männlichen Fortpflanzungsfunktion). Nach Exposition ist eine fachärztliche Beratung (z.B. Gynäkologie/Geburtshilfe oder ggf. Toxikologie/Humangenetik) zu empfehlen. Produkt kann zu Sensibilisierung führen und Allergien auslösen. Weitere Informationen zur Toxikologie im Abschnitt 11 sind zu beachten.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:**

Wasserdampf, Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Sand.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Wasserstrahl.

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich. Die Exposition gegenüber Verbrennungsprodukten kann eine Gefahr für die Gesundheit sein! Gefährliche Brandprodukte: giftige und sehr giftige Rauchgase.

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten.

**WACKER**

## Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60103064

WACKER® HÄRTER T 77 PLUS

Version: 2.6 (DE)

Druckdatum: 03.05.2022

Überarbeitungs-Datum: 13.08.2021

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bereich absichern. Persönliche Schutzausrüstung tragen (vgl. Abschnitt 8). Ungeschützte Personen fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Wenn Material freigesetzt wurde, auf Rutschgefahr aufmerksam machen. Nicht durch verschüttetes Material laufen.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Gewässer, Abwasser und in den Boden gelangen lassen. Leck schließen, wenn dies ohne Gefährdung möglich ist. Verunreinigtes Wasser/Löschwasser zurückhalten. Entsorgung in vorschriftsmäßig gekennzeichneten Behältern. Beim Auslaufen in Gewässer, Kanalisation oder in den Untergrund zuständige Behörde benachrichtigen.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Um Haftung zu vermeiden, die Oberfläche mit Sand oder Bleicherde bestäuben und Material mechanisch aufnehmen. Verschüttetes Material aufkehren oder zusammenkratzen und in einen Spezialbehälter für chemischen Abfall geben. Den eventuell verbleibenden rutschigen Belag mit Waschmittel / Seifenlösung oder anderem bioabbaubarem Reiniger beseitigen. Zur Verbesserung der Griffigkeit Sand oder anderes inertes, körniges Material auftragen.

##### Zusätzliche Hinweise:

Dämpfe absaugen. Zündquellen beseitigen. Ex-Schutz beachten. Angaben unter Punkt 7. beachten.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Relevante Angaben in anderen Abschnitten sind zu beachten. Dies gilt im Besonderen für Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung (Abschnitt 8) und zur Entsorgung (Abschnitt 13).

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Allgemeines:

Exposition vermeiden durch technische Maßnahmen oder persönliche Schutzausrüstung.

##### Hinweise zum sicheren Umgang:

Für gute Raum- und Arbeitsplatzbe- und -entlüftung sorgen. Absaugung am Objekt erforderlich. Angaben in Abschnitt 8 beachten. Von unverträglichen Stoffen gemäß Punkt 10 fernhalten.

##### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Dämpfe können in geschlossenen Räumen mit Luft Gemische bilden, die in Gegenwart von Zündquellen zur Explosion führen, auch in leeren, ungereinigten Behältern. Von Zündquellen fernhalten und nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Produkt kann Ethanol und Methanol abspalten.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Örtliche behördliche Vorschriften beachten.

##### Zusammenlagerungshinweise:

Örtliche behördliche Vorschriften beachten.

##### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Trocken und kühl lagern. Vor Feuchtigkeit schützen. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

**Lagerklasse (TRGS 510):** 6.1C

#### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Angaben vor.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

##### Luftgrenzwerte am Arbeitsplatz (TRGS 900):

Stoff	Typ	mg/m <sup>3</sup>	ppm	Staubfrakt.	Fasern/m <sup>3</sup>
Methanol	AGW	130,0	100,0		
Methanol	EU	260,0	200,0		

**WACKER**

## Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

**Material: 60103064**
**WACKER® HÄRTER T 77 PLUS**

Version: 2.6 (DE)

Druckdatum: 03.05.2022

Überarbeitungs-Datum: 13.08.2021

-  
Methanol: Überschreitungsfaktor 2(II); hautresorptiv; Anmerkungen DFG, EU, H und Y (= ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden) (Stand: März 2020).

**TRGS 903 (biologische Grenzwerte):**

Stoff	Param.	Wert	Unters.-Mat.	Zeitp.
Methanol	METHANOL	30 mg/l	URIN	C,B

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Exposition bei schwangeren Frauen unbedingt vermeiden. Allgemeine Hygienemaßnahmen beim Umgang mit chemischen Stoffen beachten. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Bei ausreichender Belüftung verwenden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vorbeugender Hautschutz wird empfohlen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Arbeitsbereiche regelmäßig reinigen. Duschen und Augenduschen bereitstellen. Bei Arbeitsende und vor dem Essen Hände waschen. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren.

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen**

Angaben in Abschnitt 7 beachten. Nationale behördliche Vorschriften beachten.

**Persönliche Schutzausrüstung:**
**Atemschutz**

Wenn eine inhalative Exposition oberhalb des Arbeitsplatz-Grenzwerts nicht ausgeschlossen werden kann, ist eine geeignete Atemschutzausrüstung zu verwenden. Geeignetes Atemschutzgerät: Atemschutzgerät mit Vollmaske, entsprechend anerkannten Normen wie EN 136.

Empfohlener Filtertyp: Gasfilter ABEK (bestimmte anorganische, organische und saure Gase und Dämpfe; Ammoniak/Amine), entsprechend anerkannten Normen wie EN 14387

Die Tragezeitbegrenzung für Atemschutz sowie Hinweise des Geräteherstellers sind zu beachten.

**Augenschutz**

dicht schließende Schutzbrille .

**Handschutz**

Beim Umgang mit dem Produkt sind jederzeit Schutzhandschuhe zu tragen, entsprechend anerkannter Normen wie EN374.

Empfohlenes Handschuhmaterial: Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk

Materialstärke: > 0,3 mm

Durchbruchzeit: > 480 min

Empfohlenes Handschuhmaterial: Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk

Materialstärke: > 0,4 mm

Durchbruchzeit: 10 - 30 min

Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (beispielsweise Temperatur) deutlich kürzer als die durch Tests ermittelte Permeationszeit sein kann.

**Körperschutz**

Schutzkleidung .

#### 8.2.2 Begrenzung und Überwachung der Umweltposition

Nicht in Gewässer, Abwasser und in den Boden gelangen lassen. Örtliche Abwasserbestimmungen für Organozinn- und Zinnverbindungen sind zu beachten. Größere Mengen nicht in Kläranlagen einbringen.

**WACKER**

## Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60103064

WACKER® HÄRTER T 77 PLUS

Version: 2.6 (DE)

Druckdatum: 03.05.2022

Überarbeitungs-Datum: 13.08.2021

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft:	Wert:	Methode:
<b>Aussehen</b>		
Aggregatzustand .....	flüssig	
Form .....	Paste	
Farbe .....	schwarz	
<b>Geruch</b>		
Geruch .....	alkoholisch	
<b>Geruchsschwelle</b>		
Geruchsschwelle .....	keine Daten vorhanden	
<b>pH-Wert</b>		
pH-Wert .....	Nicht anwendbar. Reagiert mit Wasser.	
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>		
Schmelzpunkt / Schmelzbereich .....	nicht anwendbar	
<b>Siedebeginn und Siedebereich</b>		
Siedepunkt / Siedebereich .....	nicht anwendbar	
<b>Flammpunkt</b>		
Flammpunkt .....	84 °C	(ISO 3679)
Weiterbrennbarkeit .....	> 110 °C	(ISO 9038)
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>		
Verdampfungsgeschwindigkeit .....	keine Daten vorhanden	
<b>Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen</b>		
Untere Explosionsgrenze .....	nicht anwendbar	
Obere Explosionsgrenze .....	nicht anwendbar	
<b>Dampfdruck</b>		
Dampfdruck .....	nicht anwendbar	
<b>Löslichkeit(en)</b>		
Wasserlöslichkeit / -mischbarkeit .....	unlöslich	
<b>Dampfdichte</b>		
Relative Gas-/Dampfdichte .....	Keine Daten bekannt.	
<b>Relative Dichte</b>		
Relative Dichte .....	1,0 (23 °C; 1013 hPa)	(EN/ISO 1183)
	(Wasser / 4 °C = 1,00)	
Dichte .....	1,0 g/cm <sup>3</sup> (23 °C; 1013 hPa)	(EN/ISO 1183)
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b>		
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser .....	Keine Daten bekannt.	
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>		
Zündtemperatur .....	374 °C	(EN 14522)
<b>Zersetzungstemperatur</b>		
Thermische Zersetzung .....	keine Daten vorhanden	
<b>Viskosität</b>		
Viskosität (dynamisch) .....	250000 mPa.s bei 25 °C	(ISO 3219)
	Scherrate : 0,5 1/S	
Viskosität (dynamisch) .....	12000 mPa.s bei 25 °C	(ISO 3219)
	Scherrate : 25 1/S	
<b>Molekülmasse</b>		
Molekülmasse .....	nicht anwendbar	

#### 9.2 Sonstige Angaben

Löslichkeit in Wasser: Es tritt hydrolytische Zersetzung ein. Hydrolyseprodukte senken den Flammpunkt.  
 Explosionsgrenzen: Explosionsgrenzen für freigesetztes Ethanol: 3,5 - 15 Vol%. Explosionsgrenzen für freigesetztes Methanol: 5,5 - 44 Vol%.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1 – 10.3 Reaktivität; Chemische Stabilität; Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung keine gefährlichen Reaktionen bekannt.  
 Relevante Angaben sind gegebenenfalls in anderen Teilen dieses Abschnitts enthalten.

**WACKER****Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)**

Material: 60103064

WACKER® HÄRTER T 77 PLUS

Version: 2.6 (DE)

Druckdatum: 03.05.2022

Überarbeitungs-Datum: 13.08.2021

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Feuchtigkeit, Hitze, offene Flammen und andere Zündquellen.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Reagiert mit: Wasser, basischen Stoffen und Säuren. Die Reaktion erfolgt unter Bildung von Ethanol und Methanol.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Bei Hydrolyse Ethanol und Methanol. Messungen haben ergeben, daß bei Temperaturen ab ca. 150 °C durch oxidativen Abbau eine geringe Menge Formaldehyd abgespalten wird.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****11.1.1 Allgemeines**

Daten, die mit dem Gesamtprodukt ermittelt wurden, haben Vorrang gegenüber Daten einzelner Inhaltsstoffe.

**11.1.2 Akute Toxizität****Beurteilung:**

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

**Acute toxicity estimate (ATE):**ATE<sub>mix</sub> (dermal): > 5000 mg/kgATE<sub>mix</sub> (Oral): 596 mg/kg**11.1.3 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut****Beurteilung:**

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

**11.1.4 Schwere Augenschädigung/Augenreizung****Beurteilung:**

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

**11.1.5 Sensibilisierung der Atemwege/Haut****Beurteilung:**

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

**11.1.6 Keimzellmutagenität****Beurteilung:**

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

**11.1.7 Karzinogenität****Beurteilung:**

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

**11.1.8 Reproduktionstoxizität****Beurteilung:**

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

**11.1.9 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)****Beurteilung:**

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

**11.1.10 Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)****Beurteilung:**

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

**WACKER****Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)**

Material: 60103064

WACKER® HÄRTER T 77 PLUS

Version: 2.6 (DE)

Druckdatum: 03.05.2022

Überarbeitungs-Datum: 13.08.2021

**11.1.11 Aspirationsgefahr****Beurteilung:**

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

**11.1.12 Zusätzliche toxikologische Hinweise****Daten zu Stoffen:****Hydrolyseprodukt (Methanol):**

Methanol (CAS 67-56-1) wird über alle Expositionsrouten gut und schnell resorbiert und ist unabhängig von der Art der Aufnahme giftig. Methanol kann zu Reizungen der Schleimhäute, Übelkeit, Erbrechen, Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, und Sehstörungen führen, sowie zu Erblindung (irreversible Schädigung des Sehnerves), Azidose, Muskelkrämpfen und Koma. Es kann nach Exposition zu Verzögerungen beim Auftreten dieser Effekte kommen.

**Hydrolyseprodukt (Ethanol):**

Ethanol (64-17-5) wird über alle Expositionsrouten gut und schnell resorbiert. Ethanol kann zu Reizungen der Augen und Schleimhäute sowie zu Störungen des Zentralnervensystems, Übelkeit und Schwindel führen. Chronische Exposition gegenüber größerer Mengen Ethanol kann zur Schädigung von Leber und Zentralnervensystem führen.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität****Beurteilung:**

Es liegen keine Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit****Beurteilung:**

Siliconanteil: Biologisch nicht abbaubar. Elimination durch Adsorption an Belebtschlamm.

**Daten zu Stoffen:****Hydrolyseprodukt (Methanol):**

Methanol ist biologisch leicht abbaubar.

**Hydrolyseprodukt (Ethanol):**

Ethanol ist biologisch leicht abbaubar.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial****Beurteilung:**

Keine Daten bekannt.

**12.4 Mobilität im Boden****Bewertung:**

Keine Daten bekannt.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Es liegen keine Angaben vor.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

keine bekannt



**WACKER****Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)**

Material: 60103064

WACKER® HÄRTER T 77 PLUS

Version: 2.6 (DE)

Druckdatum: 03.05.2022

Überarbeitungs-Datum: 13.08.2021

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****13.1.1 Produkt**

Empfehlung:

Material, das nicht weiterverwendet, aufbereitet oder recycelt werden kann, sollte in einer zugelassenen Einrichtung gemäß nationalen, staatlichen und örtlichen Vorschriften entsorgt werden. Abhängig von den Vorschriften können Abfallbehandlungsmethoden beispielsweise Ablagerung in einer Deponie oder Verbrennung umfassen.

**13.1.2 Ungereinigte Verpackungen**

Empfehlung:

Verpackungen sind restlos zu entleeren (tropffrei, rieselfrei, spachtelrein). Verpackungen sind unter Beachtung der jeweils geltenden örtlichen/nationalen Bestimmungen bevorzugt einer Wiederverwendung bzw. Verwertung zuzuführen. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

**13.1.3 Abfallschlüsselnummer (EG)**

Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1 – 14.4 UN-Nummer; Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung; Transportgefahrenklassen; Verpackungsgruppe****Straße ADR:**

Bewertung.....: kein Gefahrgut

**Bahn RID:**

Bewertung.....: kein Gefahrgut

**Seeschifftransport IMDG-Code:**

Bewertung.....: kein Gefahrgut

**Lufttransport ICAO-TI/IATA-DGR:**

Bewertung.....: kein Gefahrgut

**14.5 Umweltgefahren**

Umweltgefährdend: nein

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Relevante Angaben in anderen Abschnitten sind zu beachten.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Es ist keine Massengutbeförderung in Tankschiffen beabsichtigt.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Nationale und örtliche Vorschriften sind zu beachten.

Angaben zur Kennzeichnung befinden sich in Kapitel 2 dieses Dokuments.

**Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen (Seveso III):**

Nicht anwendbar

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche gemäß § 22 JArbSchG beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter gemäß §§ 11 und 12 MuSchG beachten.

**WACKER**

## Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

**Material: 60103064**
**WACKER® HÄRTER T 77 PLUS**

Version: 2.6 (DE)

Druckdatum: 03.05.2022

Überarbeitungs-Datum: 13.08.2021

### Technische Anleitung Luft:

CAS-Nr.	Stoff	Nummer	Klasse
16068-37-4	1,2-Bis(triethoxysilyl)ethan	5.2.5	I
1760-24-3	N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl) ethylendiamin	5.2.5	
87061-56-1	1,2-Bis(triethoxysilyl)ethen	5.2.5	I
93925-42-9	Kieselsäuretetraethylester, Reaktionsprodukt mit Bis(acetyloxy)dibutylstannan	5.2.7.1.3	

### Wassergefährdungsklasse:

deutlich wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2))

### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbote:

Chemikalien-Verbotsverordnung (ChemVerbotsV): Dieses Produkt unterliegt beim Inverkehrbringen in Deutschland der Chemikalien-Verbotsverordnung.

REACH Annex XVII: Dieses Produkt enthält Dibutylzinnverbindungen über 0,1 Gew.-%. Anhang XVII, Eintrag 20 der Verordnung 1907/2006 in aktueller Fassung ist zu berücksichtigen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien: Verboten und/oder eingeschränkt

Verordnung (EU) Nr. 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe - ANHANG I. BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE: Nicht anwendbar

Verordnung (EU) Nr. 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe - ANHANG II. MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE: Nicht anwendbar

REACH Annex XVII: Aufgrund der Nummern 28 bis 30 ist das Produkt nicht zum Verkauf an die breite Öffentlichkeit bestimmt.

### Angaben zum Internationalen Registrierstatus

Sofern relevante Angaben zu einzelnen Stoffinventaren vorliegen, sind diese nachfolgend aufgeführt.

- Japan ..... : **ENCS** (Handbook of Existing and New Chemical Substances):  
Dieses Produkt ist nicht gelistet oder nicht im Einklang mit dem Stoffinventar.
- Australien ..... : **AIC** (Australian Inventory of Industrial Chemicals):  
Dieses Produkt ist gelistet oder im Einklang mit dem Stoffinventar.
- China..... : **IECSC** (Inventory of Existing Chemical Substances in China):  
Dieses Produkt ist gelistet oder im Einklang mit dem Stoffinventar.
- Philippinen..... : **PICCS** (Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances):  
Dieses Produkt ist gelistet oder im Einklang mit dem Stoffinventar.
- Vereinigte Staaten von Amerika (USA) ..... : **TSCA** (Toxic Substance Control Act Chemical Substance Inventory):  
Alle Komponenten dieses Produkts sind aktiv gelistet oder im Einklang mit dem Stoffinventar.
- Taiwan ..... : **TCSI** (Taiwan Chemical Substance Inventory):  
Dieses Produkt ist gelistet oder im Einklang mit dem Stoffinventar. Allgemeiner Hinweis: Das Chemikalienrecht in Taiwan erfordert eine Phase 1 Registrierung für TCSI-gelistete oder TCSI-konforme Stoffe, wenn beim Import nach Taiwan oder bei der Herstellung in Taiwan die Mengenschwelle von 100 kg/Jahr überschritten wird (bei Gemischen ist dies für jeden Inhaltsstoff zu berechnen). Die Verantwortung hierfür liegt beim Importeur oder Hersteller.
- Europäischer Wirtschaftsraum (EWR) ..... : **REACH** (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006):  
Allgemeiner Hinweis: Registrierungspflichten, die sich durch die Herstellung im EWR oder den Import in den EWR durch den in Abschnitt 1 genannten Lieferanten ergeben, werden von diesem erfüllt. Registrierungspflichten, die sich beim Import in den EWR durch Kunden oder andere nachgeschaltete Anwender ergeben, sind von diesen wahrzunehmen.
- Südkorea (Republik Korea)..... : **AREC** (Gesetz zur Registrierung und Bewertung von Chemikalien; "K-REACH"):  
Bitte wenden Sie sich an Ihren regulären Ansprechpartner, um weitere Informationen zu erhalten.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) durchgeführt.

**WACKER**

## Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60103064

WACKER® HÄRTER T 77 PLUS

Version: 2.6 (DE)

Druckdatum: 03.05.2022

Überarbeitungs-Datum: 13.08.2021

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### 16.1 Produkt

Die Angaben in diesem Dokument stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

Die Zurverfügungstellung dieses Dokuments entbindet den Abnehmer des Produkts nicht von dessen Verantwortung, hinsichtlich des Produkts geltende Gesetze und Bestimmungen zu beachten. Dies gilt insbesondere für den weiteren Vertrieb des Produkts oder daraus hergestellter Gemische oder Artikel in anderen Rechtsgebieten, sowie für Schutzrechte Dritter. Wird das beschriebene Produkt bearbeitet oder mit anderen Materialien gemischt, können die Angaben in diesem Dokument nicht auf das so hergestellte neue Produkt übertragen werden, es sei denn dies wird ausdrücklich erwähnt. Bei Neuverpackung des Produkts obliegt es dem Abnehmer, die erforderlichen sicherheitsrelevanten Informationen beizufügen.

WACKER beschränkt die Verwendung seiner Produkte im menschlichen Körper bzw. in Kontakt mit Körperflüssigkeiten oder Schleimhäuten. Für weitere Informationen bitte beachten Sie unsere Health Care Policy unter [www.wacker.com](http://www.wacker.com). WACKER kann etwaige Lieferungsverpflichtung(en) aufheben, wenn die Health Care Policy nicht eingehalten wird.

#### 16.2 Zusätzliche Hinweise:

Kommata in numerischen Angaben bezeichnen den Dezimalpunkt. Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin. Diese Version ersetzt alle vorherigen.

Erklärung der Angaben zur GHS-Einstufung:

Acute Tox. 3; H301 ..... Akute Toxizität Kategorie 3; Giftig bei Verschlucken.  
 Acute Tox. 4; H312 ..... Akute Toxizität Kategorie 4; Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
 STOT RE 1; H372 ..... Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition Kategorie 1; Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen.  
 Aquatic Chronic 3; H412 Langfristig (chronisch) gewässergefährdend Kategorie 3; Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
 STOT SE 3; H335 ..... Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition Kategorie 3; Kann die Atemwege reizen.  
 Eye Dam. 1; H318 ..... Schwere Augenschädigung/-reizung Kategorie 1; Verursacht schwere Augenschäden.  
 Skin Sens. 1B; H317 ..... Sensibilisierung durch Hautkontakt Kategorie 1B; Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
 Aquatic Chronic 3; H412 Langfristig (chronisch) gewässergefährdend Kategorie 3; Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
 Acute Tox. 4; H312 ..... Akute Toxizität Kategorie 4; Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
 Acute Tox. 3; H301 ..... Akute Toxizität Kategorie 3; Giftig bei Verschlucken.  
 EUH071 ..... Wirkt ätzend auf die Atemwege.  
 Flam. Liq. 3; H226 ..... Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 3; Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
 STOT RE 1; H372 ..... Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition Kategorie 1; Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.  
 Eye Dam. 1; H318 ..... Schwere Augenschädigung/-reizung Kategorie 1; Verursacht schwere Augenschäden.  
 Acute Tox. 4; H302 ..... Akute Toxizität Kategorie 4; Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
 Aquatic Chronic 3; H412 Langfristig (chronisch) gewässergefährdend Kategorie 3; Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
 Acute Tox. 4; H332 ..... Akute Toxizität Kategorie 4; Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
 Repr. 1B; H360D ..... Reproduktionstoxizität Kategorie 1B; Kann das Kind im Mutterleib schädigen.  
 Repr. 1B; H360F ..... Reproduktionstoxizität Kategorie 1B; Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.  
 Muta. 2; H341 ..... Keimzell-Mutagenität Kategorie 2; Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.  
 STOT SE 1; H370 ..... Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition Kategorie 1; Schädigt die Organe.  
 Acute Tox. 4; H312 ..... Akute Toxizität Kategorie 4; Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
 Acute Tox. 3; H301 ..... Akute Toxizität Kategorie 3; Giftig bei Verschlucken.

Einstufung	Begründung:
Akute Toxizität, Kategorie 4, oral	Rechenmethode
Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 1	Rechenmethode
Sensibilisierung durch Hautkontakt, Kategorie 1	Rechenmethode
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition, Kategorie 1	Rechenmethode
Reproduktionstoxizität, Kategorie 1B	Rechenmethode
Reproduktionstoxizität, Kategorie 1B	Rechenmethode
Langfristig (chronisch) gewässergefährdend, Kategorie 3	Rechenmethode

- Ende des Sicherheitsdatenblatts -